

Temperatur Mapping (GxP Qualifizierung - Part 1)



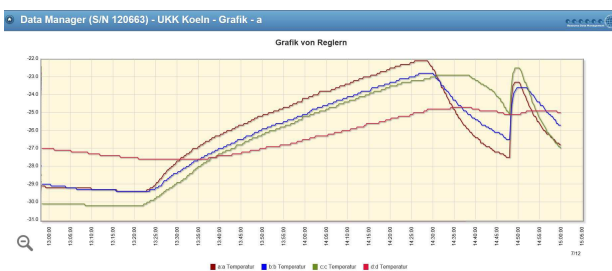
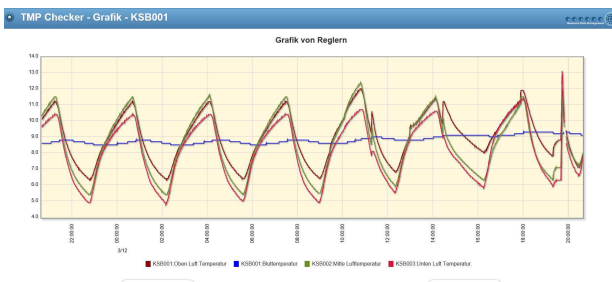
Ein Temperatur-Mapping als Teil einer Qualifizierung hat die Aufgabe, die Temperaturverteilung innerhalb eines Raumes zu messen und zu dokumentieren.

Dazu gehört u.a. den heißesten und kältesten Punkt zu ermitteln, bzw. nahe zu kommen. Laut WHO kann das Mapping zur Identifikation von Bereichen verwendet werden, in denen Gegenmaßnahmen erforderlich sind, z.B. durch Änderung der bestehenden Luftverteilung, um heiße und kalte Stellen zu beseitigen".

Ein Temperatur-Mapping findet für einen definierten Zeitraum, in der Regel einige Tage oder Wochen, statt und überwacht die Temperatur an verschiedenen definierten Stellen innerhalb des Raumes (z.B. Kühlschrank, Lager, Box oder Container), die das Mapping-Netzwerk bilden. Das Mapping-Netzwerk folgt zwei Prinzipien:

Ein dreidimensionales Netzwerk von Mapping-Punkten mit konsistenten Intervallen in der x-, y- und z-Achse.

Zusätzliche Mapping-Punkte sind der erwartete heiße und kalte Punkt eines Raumes. (Abhängig von Kältetechnik und Architektur)



Order Information

ID0044	Qualifizierung GMP Kühlraum <2m ³
ID0045	Qualifizierung GMP Kühlraum >2m ³